

Aktiva	€ 31.12.2006	€ 31.12.2005	Passiva	€ 31.12.2006	€ 31.12.2005
A. Aufwendungen für das Ingangsetzen eines Betriebes	1.274.510,45	486.306,49	A. Eigenkapital		
B. Anlagevermögen			I. Grundkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			Grundkapital	187.500,00	187.500,00
1. Software	6.004,00	3.444,00	II. Bilanzverlust	-19.058,07	0,00
II. Sachanlagen				168.441,93	187.500,00
1. Bauten auf fremdem Grund	4.881,24	5.532,07	B. nachrangiges Genussrechtskapital mit Beteiligung am Verlust	55.983.813,16	41.322.992,34
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.148,36	57.068,94			
	47.028,60	62.601,01	C. Rückstellungen		
III. Finanzanlagen			1. Steuerrückstellungen	8.220,45	0,00
1. Beteiligungen	52.508.032,69	35.742.032,69	2. sonstige Rückstellungen	564.270,72	620.908,53
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	5.872.000,00	5.872.000,00		572.491,17	620.908,53
	58.380.032,69	41.614.032,69	D. Verbindlichkeiten		
	58.433.066,29	41.680.077,70	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76.988,82	22.379,40
C. Umlaufvermögen			2. Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	2.316.554,54	639.597,83
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	2.500.049,79 1.238.094,38 828,60	1.176.071,13 448.241,42 662,88
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.427,43		4.893.693,16	1.838.048,36
2. Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	162.057,11	134.506,99			
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	183.550,10	2.071,69			
	345.607,21	138.006,11			
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.166.355,46	1.664.909,87			
	1.511.962,67	1.802.915,98			
D. Rechnungsabgrenzungsposten	398.800,00	149,06			
Summe Aktiva	61.618.339,41	43.969.449,23	Summe Passiva	61.618.339,41	43.969.449,23

Wi

	€	€
	2006	2005
1. Umsatzerlöse	0,00	84.065,00
2. sonstige betriebliche Erträge		
a) übrige	11.007.702,93	5.238.422,83
3. Personalaufwand		
a) Gehälter	273.506,07	367.535,20
b) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	579,46	-17.306,56
c) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	12.780,16	18.527,91
d) Sonstige Sozialaufwendungen	142,05	373,78
	287.007,74	369.130,33
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	1.151.117,56	527.877,24
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	243.340,29	446.275,65
b) übrige	9.177.722,27	4.037.248,88
	9.421.062,56	4.483.524,53
6. Zwischensumme aus Z 1 bis 5 (Betriebserfolg)	148.515,07	-58.044,27
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.307,91	3.612,94
<i>(davon aus verbundenen Unternehmen)</i>	<i>17.149,77</i>	<i>0,00</i>
8. Erträge aus der Herabsetzung des Genussrechtskapitals	7.181.434,00	3.826.225,94
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.363.094,60	3.771.794,61
<i>(davon betreffend verbundene Unternehmen)</i>	<i>117.730,96</i>	<i>0,00</i>
10. Zwischensumme aus Z 7 bis 9 (Finanzerfolg)	-159.352,69	58.044,27
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-10.837,62	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.220,45	0,00
13. Jahresfehlbetrag	-19.058,07	0,00
14. Jahresverlust	-19.058,07	0,00
15. Bilanzverlust	-19.058,07	0,00

ThomasLloyd Investments AG

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Anlagevermögen

Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Dabei wird folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
• EDV-Software	3

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt wird:

	Nutzungsdauer in Jahren
• Bauten auf fremdem Grund	10
• Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 8

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Im Berichtsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen durchgeführt.

Es wurden keine Festwerte verwendet.

Geringwertige Vermögensgegenstände des Geschäftsjahres bis zu einem Wert von € 400,00 wurden im Jahr der Anschaffung sofort voll abgeschrieben.

ThomasLloyd Investments AG

Finanzanlagen

Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Im Berichtsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen durchgeführt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur dann vorgenommen, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Der Bilanzansatz der stillen Beteiligungen und Genussrechte entspricht ihrem Nominalbetrag, obwohl sie im Rahmen der Ergebnisverteilung der ThomasLloyd AG, Stuttgart, Deutschland, Verluste zu tragen haben. Dies erfolgte unter Berücksichtigung des Umstands, dass sich die Verluste einerseits im Wesentlichen aus Vertriebs- und Konzeptionierungskosten zusammensetzen, die nur bei der Auflegung bzw. Einwerbung der Genussrechte anfallen, und dass zum anderen das handelsrechtliche Ergebnis der ThomasLloyd AG nicht berücksichtigt, dass in den Geldanlagen der Gesellschaft in erheblichem Maße unrealisierte stille Reserven enthalten sind. Vor diesem Hintergrund ist der Vorstand der Ansicht, dass die den stillen Beteiligungen und Genussrechten zugewiesenen Verluste nicht zu einer dauerhaften Wertminderung dieser Finanzanlagen führen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Es bestehen keine Rückstellungen für Abfertigungen, da sämtliche Dienstnehmer der Gesellschaft unter das System der Abfertigung neu fallen.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

ThomasLloyd Investments AG

II. Erläuterungen zur Bilanz

Allgemeine Angaben

Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Geschäftszweigtypische Ergänzungen der Gliederung

Es wurde grundsätzlich eine dem Rechnungslegungsgesetz entsprechende Gliederung vorgenommen.

Die vorliegende Gliederung des Jahresabschlusses enthält jedoch gegenüber der Gliederung nach Rechnungslegungsgesetz folgende geschäftszweigtypische Besonderheiten:

- Nachrangiges Genussrechtskapital mit Beteiligung am Verlust
- Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen
- Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen
- Erträge aus der Herabsetzung des Genussrechtskapitals

Erläuterungen zu einzelnen Posten von Bilanz und GuV

Aufwendungen für das Ingangsetzen eines Betriebes

Von der Möglichkeit, Aufwendungen für das Ingangsetzen zu aktivieren, wurde Gebrauch gemacht. Zu den aktivierten Aufwendungen wird die nachfolgende Erläuterung gegeben:

Es handelt sich gemäß "Kapitalmarktprospekt nach Schema C über das öffentliche Angebot der vinkulierten Namens-Genussrechte: DKM Global Opportunities Fund A und DKM Global Opportunities Fund B" um Emissionsbetreuungskosten, die einmalig und nur in Zusammenhang mit der Emission anfallen. Sie enthalten Aufwendungen für Consultants, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Erstmittelverwendungskontrolleur und Versicherungen, die in Zusammenhang mit der Konzeptionierung, Überprüfung und Auflegung der Kapitalmarktmission befaßt wurden (S.55 u S.80 des Prospekts). Gemäß der Planrechnung werden diese Aufwendung auf zwei Jahre abgeschrieben, um diese Kosten gleichmäßig auf alle Anleger zu verteilen.

Die aktivierten Aufwendungen waren grundsätzlich aktivierungsfähig.

Die Erträge der nachfolgenden Geschäftstätigkeit werden voraussichtlich die aus den aktivierten Beträgen resultierenden Abschreibungen decken.

Der Abschreibungszeitraum beginnt mit dem Geschäftsjahr 2004 bzw. 2005 bzw. letztmals 2006.

Der Abschreibungszeitraum endet planmäßig im Geschäftsjahr 2006 bzw. 2007 bzw. 2008.

ThomasLloyd Investments AG

Entwicklung des Anlagevermögens

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten (§ 226 Abs. 1 HGB) ist aus dem tieferstehenden Anlagenspiegel ersichtlich:

	€ Ansch.Wert 01.01.2006 31.12.2006	€ Zugang Umbuchung	€ Abgang Umbuchung	€ AfA kumuliert 01.01.2006 31.12.2006	€ Buchwert 01.01.2006 31.12.2006	€ Abschreibung Zuschreibung
A. Aufwendungen für das Ingangsetzen eines Betriebes	1.194.612,14 3.111.416,90	1.916.804,76 0,00	0,00 0,00	708.305,65 1.836.906,45	486.306,49 1.274.510,45	1.128.600,80 0,00
B. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Software	7.584,00 15.215,98	7.631,98 0,00	0,00 0,00	4.140,00 9.211,98	3.444,00 6.004,00	5.071,98 0,00
II. Sachanlagen						
1. Bauten auf fremdem Grund	6.508,32 6.508,32	0,00 0,00	0,00 0,00	978,25 1.627,08	5.532,07 4.881,24	650,83 0,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	81.086,44 82.744,84	1.873,37 0,00	214,97 0,00	24.017,50 40.596,48	57.068,94 42.148,36	16.793,95 0,00
	87.594,76 89.253,16	1.873,37 0,00	214,97 0,00	24.993,75 42.223,56	62.601,01 47.029,60	17.444,78 0,00
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	35.742.032,69 52.508.032,69	16.766.000,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	35.742.032,69 52.508.032,69	0,00 0,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	5.872.000,00 5.872.000,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	5.872.000,00 5.872.000,00	0,00 0,00
	41.614.032,69 58.380.032,69	16.766.000,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	41.614.032,69 58.380.032,69	0,00 0,00
	41.709.211,45 58.484.501,83	16.775.505,35 0,00	214,97 0,00	29.133,75 51.435,54	41.680.077,70 58.433.066,29	22.516,76 0,00
Summe Anlagenspiegel	42.903.823,59 61.595.918,73	18.692.310,11 0,00	214,97 0,00	737.439,40 1.888.341,99	42.166.384,19 59.707.576,74	1.151.117,56 0,00

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Restlaufzeiten der in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen:

	€ Gesamtbetrag	€ davon Restlaufzeit bis 1 Jahr
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	162.057,11	162.057,11
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	183.550,10	183.550,10
Summe Forderungen	345.607,21	345.607,21

ThomasLloyd Investments AG

Nachrangiges Genussrechtskapital mit Beteiligung am Verlust

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr 20 Typen von Genussrechten / -scheiden mit Gewinn- und Verlustbeteiligung zu den in den entsprechenden Kapitalmarktprospekten festgeschriebenen Bedingungen begeben (siehe dazu letzte Seite des Anhangs), wobei 4 Typen (Germany I A, B, C und D) durch Emittentenwechsel im Jahr 2005 von der DKM Asset Management AG, Stuttgart, Deutschland, übernommen wurden. Zwischen Oktober 2005 und März 2006 wurde ein Großteil der im Jahr 2004 und Anfang 2005 in Österreich begebenen Genussrecht DKM Global Opportunities Fund A und Fund B mit Zustimmung der Anleger rückwirkend zum Emissionszeitpunkt, d.h. zum 16. Juni 2004, verbrieft.

Im Rahmen der Verbriefung der österreichischen Genussrechte in Genussscheine sowie im Rahmen des Emittentenwechsels stimmten die Anleger einer Änderung der Genussrechtsbedingungen zu, wonach - unter anderem - ihr Genussrechts- (bzw. Genussschein-)kapital erst im Zeitpunkt des Ausscheidens mit Verlusten belastet wird.

Die ab dem Jahr 2005 erstmals ausgegebenen Produkte Austria II (Genussscheine für den österreichischen Markt) und Germany II sowie Germany III (Genussrechte für den deutschen Markt) wurden bereits zu den neuen Bedingungen bezüglich Verlustverteilung begeben.

In der Bilanz ist der Jahresverlust unabhängig vom Zeitpunkt der Belastung des einzelnen Anlegers im Jahr des Entstehens mit dem nachrangigen Genussrechtskapital zu verrechnen. Dieser Ertrag wird im Finanzergebnis der Gesellschaft als Ertrag aus der Herabsetzung des Genussrechtskapitals ausgewiesen.

Im Folgenden wird die Entwicklung des Genussrechtskapitals mit Rücksicht auf die rückwirkende Trennung der österreichischen Produkte in Genussrechte und Genussscheine dargestellt (Beträge in Euro).

		eingezahltes Nominale	Bisherige Veränderung des Kapitals *)	Anspruch Basisdividend e	Auszahlung Basisdividende (brutto)	Kapital vor Verlust- verteilung	Verluste laufendes Jahr	Kapital nach Verlust- verteilung
GenussR	A	43.000,00	-25.308,35	12.480,64	-5.820,84	24.351,45	-2.420,10	21.931,35
GenussR	B	291.900,00	-125.992,80	107.476,69	-34.893,95	238.489,94	-22.823,95	215.665,99
Austria I	A	587.360,00	-266.330,21	111.405,85	-111.405,85	321.029,79	-73.326,07	247.703,72
Austria I	B	5.401.960,00	-1.519.198,71	1.499.987,89	-1.499.987,89	3.882.761,29	-676.849,68	3.205.911,61
Austria II	A	132.050,00	-1.852,82	652,50	-652,50	130.197,18	-14.971,38	115.225,80
Austria II	B	967.450,00	-13.879,72	7.086,67	-7.086,67	953.570,28	-104.001,65	849.568,63
Austria II	C	871.750,00	-14.744,09	10.033,86	-10.033,86	857.005,91	-91.244,17	765.761,74
Austria II	D	159.830,18	-1.805,32	4.782,37	0,00	162.807,23	-11.931,48	150.875,75
Germany I	A	3.427.500,00	-361.247,83	587.203,89	-587.204,21	3.066.251,85	-427.096,31	2.639.155,54
Germany I	B	24.739.650,00	-2.550.772,61	6.201.946,66	-6.175.346,26	22.215.477,79	-3.088.130,36	19.127.347,43
Germany I	C	54.500,00	-5.472,56	5.132,24	-5.132,07	49.027,61	-6.832,09	42.195,52
Germany I	D	1.623.716,16	-70.097,31	191.193,10	-27.650,56	1.717.161,39	-175.605,28	1.541.556,11
Germany II	A	1.633.550,00	-27.324,26	110.552,67	-110.543,52	1.606.234,89	-174.525,88	1.431.709,01
Germany II	B	8.507.798,00	-115.758,64	791.740,08	-791.653,08	8.392.126,36	-914.458,33	7.477.668,03
Germany II	C	12.589.541,80	-121.356,95	1.144.055,72	-1.144.057,72	12.468.182,85	-1.199.535,49	11.268.647,36
Germany II	D	1.094.466,32	-2.544,32	38.888,21	-5.653,51	1.125.156,70	-69.992,58	1.055.164,12
Germany III	A	365.618,20	0,00	2.788,26	-2.788,27	365.618,19	-6.183,74	359.434,45
Germany III	B	871.890,50	0,00	11.614,44	-11.614,30	871.890,64	-21.112,64	850.778,00
Germany III	C	4.223.464,96	0,00	62.974,19	-62.919,34	4.223.519,81	-90.293,31	4.133.226,50
Germany III	D	489.736,63	0,00	5.463,02	-813,64	494.386,01	-10.099,51	484.286,50
		68.076.732,75	-5.223.686,50	10.907.458,95	-10.595.258,04	63.165.247,16	-7.181.434,00	55.983.813,16

*) Die bisherige Veränderung des Kapitals setzt sich zusammen aus Vorjahresverlusten, Überzahlungen bei der Einzahlung, thesaurierter Basisdividende sowie Gebührenabzügen und Centdifferenzen.

ThomasLloyd Investments AG

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	€ Stand 01.01.2006	€ Verwendung	€ Zuweisung	€ Stand 31.12.2006
Rückstellung für Gesellschaftsteuer	392.944,81	392.944,81	84.777,82	84.777,82
sonst. Rückstellungen	57.523,20	49.723,20	70.400,00	78.200,00
Rückstellung f.nicht konsum. Urlaube	440,52	440,52	1.292,90	1.292,90
Rückstellung für Prozeßkosten	170.000,00	0,00	230.000,00	400.000,00
	<u>620.908,53</u>	<u>443.108,53</u>	<u>386.470,72</u>	<u>564.270,72</u>

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die geschätzten Kosten für die Erstellung sowie die Prüfung des Jahresabschlusses. Die Rückstellung für Prozessrisiko umfasst neben 50 % des auf die Jahre 2005 und 2006 entfallenden Streitwertes auch eine Rückstellung für bisher angefallene Prozesskosten.

Verbindlichkeiten

Zur Fristigkeit der in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten werden folgende Erläuterungen gegeben:

	€ Gesamtbetrag	€ davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	€ davon Restlaufzeit über 1 Jahr	€ davon Restlaufzeit zw. 1 und 5 Jahre
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76.988,82	76.988,82	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	2.316.554,54	2.316.554,54	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2.500.049,79	2.499.469,79	580,00	580,00
(davon aus Steuern)	1.238.094,38	1.238.094,38	0,00	0,00
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	828,60	828,60	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	<u>4.893.593,15</u>	<u>4.893.013,15</u>	<u>580,00</u>	<u>580,00</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen setzen sich zum Großteil aus noch nicht bezahlten Emissionsbetreuungskosten sowie aus zum Jahresende verrechneten Personal- und Verwaltungskostenumlagen zusammen.

ThomasLloyd Investments AG

Sonstige Verbindlichkeiten

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind wesentliche Beträge enthalten, die als Aufwand erfasst wurden, aber erst im Folgejahr zahlungswirksam werden.

Dies betrifft folgende Aufwendungen:

	<u>31.12.2006</u>	<u>31.12.2005</u>
Verrechnungskonto Provisionen	€ 437.186,14	€ 267.140,78
Verbindlichkeit Auszahlung Basisdividende Dezember lfd. Jahr	€ 546.498,19	€ 427.843,39
übrige sonstige Verbindlichkeiten	€ 274.627,51	€ 32.182,66
Verb. Umsatzsteuer	€ 305.051,52	€ 59.122,91
Verr. Lohnsteuer	€ 1.584,87	€ 6.218,27
Verr. Dienstgeberbeitrag	€ 90,00	€ 72,00
Verr. Dienstgeberzuschlag	€ 24,67	€ 6,40
Verr. Kommunalsteuer	€ 154,37	€ -314,63
Verr. Wiener Dienstgeberabgabe	€ 3,60	€ 2,88
Sozialversicherungsanstalten	€ 828,60	€ 662,88
Einbehaltene EU-Quellensteuer	€ 869.202,38	€ 376.054,86
Verbk. KEST Österreich	€ 44.124,38	€ 7.078,73
Verr. Löhne u. Gehälter	€ 2.814,97	€ 0,00
Verrechnung Finanzamt für Gebühren und Verkehrsteuern	€ 17.858,59	€ 0,00
	<u>€ 2.500.049,79</u>	<u>€ 1.176.071,13</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Die in der Bilanz nicht gesondert ausgewiesene aktive latente Steuer beträgt € 20.000,-.

ThomasLloyd Investments AG

III. Sonstige Pflichtangaben**Beziehungen zu verbundenen Unternehmen**

Gründungsaktionäre der DKM Vermögensanlagen AG waren die DKM Holdings Plc, London (jetzt: ThomasLloyd Group Plc., London, GB) mit 749.999 Aktien und die DKM Management Consultation Ltd., London (jetzt: DKM Asset Management Consultation Ltd., London, GB) mit 1 Aktie. Nach der Gründung hat die DKM Management Consultation Ltd., London, ihre Aktie auf die DKM Holdings Plc., London, übertragen, die damit zur Alleinaktionärin wurde. Sie war zu diesem Zeitpunkt gleichzeitig 100%ige Aktionärin der DKM Vermögensverwaltung AG (ab 12/2004: DKM Asset Management AG, heute: ThomasLloyd AG, Stuttgart, Deutschland), so dass beide Gesellschaften Schwestergesellschaften waren. Zum 30. September 2004 wurden die Aktien der DKM Vermögensanlagen AG vollständig an die DKM Vermögensverwaltung AG (ab 12/2004: DKM Asset Management AG, heute: ThomasLloyd AG) verkauft; letztere wurde damit zur Muttergesellschaft. Mit Vertrag vom 30. August 2005 wurden die Aktien vollständig an die DKM Global Opportunities Ltd., London (jetzt: ThomasLloyd Holdings Ltd, London), verkauft.

Das von den Anlegern eingezahlte Geld wird nach Abzug der Kosten in Genussrechten und stillen Beteiligungen der ThomasLloyd AG (vormals: DKM Vermögensverwaltung AG bzw. DKM Asset Management AG) veranlagt. Gemäß Genussrechts-Begebungs- und -übernahmevertrag zwischen den seinerzeitigen Schwestergesellschaften begibt die ThomasLloyd AG (Emittentin) an die DKM Vermögensanlagen AG (Zeichnerin) 42.500.000 Genussrechte mit Gewinn- und Verlustbeteiligung der Typen A, B und C mit einem Gesamtnennbetrag von insgesamt bis zu € 425.000.000,- zu den vertraglich vereinbarten Bedingungen (Basisdividende, Überschussverzinsung, Verlustbeteiligung etc.).

Die Zeichnerin hat diese Genussrechte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung übernommen und verpflichtet sich, als Gegenleistung für die Gewährung der Genussrechte an die ThomasLloyd AG – nach Maßgabe der Bedürfnisse der Zeichnerin – bis zu € 425.000.000,- im eigenen Namen und auf eigene Rechnung zu zahlen. Das von der Zeichnerin eingezahlte Kapital geht in das Vermögen der Emittentin über und darf uneingeschränkt im Rahmen des satzungsmäßigen Unternehmensgegenstandes der Emittentin verwendet werden. Für das von der Zeichnerin eingezahlte Genussskapital wird keine gesonderte Buchführung geführt. Die Genussrechte vermitteln grundsätzlich keine Mitgliedschaftsrechte, insbesondere keine Teilnahme-, Mitwirkungs- und Stimmrechte in der Hauptversammlung der Emittentin.

Des weiteren bestehen insgesamt neun Verträge zwischen der DKM Vermögensanlagen AG und der ThomasLloyd AG über die Errichtung einer stillen Beteiligung:

1. Vertrag vom 9. September 2005 zur Überführung der vinkulierten Namens-Genussrechte der Typen DKM Global Opportunities Fund A – C auf die DKM Vermögensanlagen AG (Emittentenwechsel) mit einem Einlagennennbetrag von € 28.483.200,-
2. Vertrag vom 9. September 2005 zur Überführung der vinkulierten Namens- Genussrechte des Typs DKM Global Opportunities Fund D auf die DKM Vermögensanlagen AG (Emittentenwechsel) mit einem Einlagennennbetrag von € 4.796.880,-
3. Vertrag vom 29. Juni 2005 über die Errichtung einer typisch stillen Gesellschaft mit der Bezeichnung „Ausgestaltung Tranche A/D“ mit einem Höchstbetrag von bis zu € 400.000.000,-
4. Vertrag vom 29. Juni 2005 über die Errichtung einer stillen Gesellschaft mit einem Einlagennennbetrag von € 3.065.000,- („Tranche B“)
5. Vertrag vom 29. Juni 2005 über die Errichtung einer stillen Gesellschaft mit einem Einlagennennbetrag von € 2.833.000,- („Tranche C“)
6. Vertrag vom 16. Mai 2006 über die Errichtung einer typisch stillen Gesellschaft mit der Bezeichnung „Ausgestaltung Tranche A“ mit einem Höchstbetrag von bis zu € 190.000.000,-

ThomasLloyd Investments AG

7. Vertrag vom 16. Mai 2006 über die Errichtung einer typisch stillen Gesellschaft mit der Bezeichnung „Ausgestaltung Tranche D“ mit einem Höchstbetrag von bis zu € 189.000.000,–
8. Vertrag vom 16. Mai 2006 über die Errichtung einer stillen Gesellschaft mit einem Höchstbetrag von bis zu € 560.000.000,– („Tranche B“)
9. Vertrag vom 16. Mai 2006 über die Errichtung einer stillen Gesellschaft mit einem Höchstbetrag von bis zu € 191.000.000,– („Tranche C“)

Nach diesen Verträgen beteiligt sich die DKM Vermögensanlagen AG als stiller Gesellschafter am Handelsgewerbe der ThomasLloyd AG mit einer Vermögenseinlage, deren Höhe in den einzelnen Verträgen bestimmt ist. Als Gegenleistung für die Stille Einlage steht der DKM Vermögensanlagen AG eine Gewinnbeteiligung zu, die jeweils aus einem fixen Prozentsatz des Einlagenennbetrages sowie aus einer Übergewinnbeteiligung (fixer Prozentsatz der während der Beteiligungsdauer erwirtschafteten Jahresüberschüsse) besteht. Die Zahlung der festen Gewinnbeteiligung erfolgt jährlich; die Übergewinnbeteiligung ist endfällig, d. h. zahlbar nach wirksamer (Teil-)Kündigung der Beteiligung. Die Gewinnbeteiligung für einen Gewinnzeitraum entfällt, soweit durch sie ein Bilanzverlust entsteht oder sich erhöht, sie entfällt ferner, solange die stille Einlage nach einer Herabsetzung ihres Buchwerts noch nicht wieder vollständig aufgefüllt wurde. An einem Bilanzverlust nimmt der Stille Gesellschafter im Verhältnis des Buchwerts der Stillen Einlage zum Gesamtbuchwert des nicht besonders gegen Ausschüttung geschützten Eigenkapitals, das am Verlust teilnimmt, teil. Eine Nachschusspflicht besteht nicht. Forderungen aufgrund der stillen Beteiligungsverträge sind nachrangig gegenüber Forderungen aller bestehenden und künftigen Gläubiger der ThomasLloyd AG einschließlich Forderungen aus Genussrechten.

Die ThomasLloyd AG übernimmt für die DKM Vermögensanlagen AG folgende Dienstleistungen: Verwaltung der Kapitalanlegerkonten, Durchführung von Finanztransaktionen (insbesondere des Zahlungsverkehrs) nach ihren Weisungen und auf ihre Rechnung, Abwicklung von Buchführungsangelegenheiten sowie sonstige Dienstleistungen und Leistungen der kaufmännischen Verwaltung, die über den oben beschriebenen Umfang hinausgehen, nach gegenseitiger Absprache. Ab 2005 hat die ThomasLloyd AG im Rahmen eines Kostenübernahmevertrages die gesamten betrieblichen Kosten der DKM Vermögensanlagen AG übernommen.

Zwischen der weiteren Gruppengesellschaft DKM Asset Management Consultation Ltd. (vormals: DKM Management Consultation Ltd.), London, als Auftragnehmerin und der DKM Vermögensanlagen AG (Auftraggeberin) wurde ein Emissionsbetreuungsvertrag geschlossen, nach dem die Auftragnehmerin für die Auftraggeberin Beratungsleistungen bei Konzeptionierung, Auflegung, Betreuung und Platzierung von Vermögensanlagen im österreichischen Markt oder in anderen Märkten sowie sonstige Dienstleistungen nach gegenseitiger Absprache übernimmt. Für ihre Tätigkeit erhält die Auftragnehmerin eine Vergütung von 1,85 % des bei der Auftraggeberin gezeichneten Anlagekapitals zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer. Der Vertrag wurde am 22. 11. 2004 neu gefasst, am 15./16. Dezember 2005 sowie am 15./16. Mai 2006 durch Nachträge ergänzt und ist mit Wirkung zum 31. Dezember 2006 aufgehoben worden.

Unternehmensbeziehungen

Gemäß § 237 Z 12 HGB wird nachstehend über das Unternehmen berichtet, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt:

Name des Mutterunternehmens:	ThomasLloyd Holdings Ltd.
Sitz des Mutterunternehmens:	London / Großbritannien
Höhe des Anteils:	100%
Firmenbuch:	Companies House for England and Wales, Cardiff, No. 5302610
Ort der Offenlegung:	London

ThomasLloyd Investments AG**Zahl der Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt (§ 239 Abs. 1 Z 1 HGB):

	2006
Arbeiter	0
Angestellte	<u>3</u>
Gesamt	<u><u>3</u></u>

Angaben zu den Mitgliedern des Vorstands

Vorstand:	Name	seit	bis
	Dr. Peter Heseler	31.01.2005	12.05.2006
	C. Sothy Kol	12.05.2006	30.09.2007
	Anthony M. Coveney	17.11.2006	
	Tobias Hirsch	01.10.2007	

Angaben zu den Mitgliedern des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2006 waren folgende Personen Mitglieder des Aufsichtsrates:

Aufsichtsräte:	Name	seit	bis
	TU Michael Sieg, Vorsitzender	21.04.2004	
	Dr. Jürgen Frodermann, Mitglied	21.12.2005	29.07.2006
	Dr. Frank Zahn, Stellv. des Vorsitzenden	21.12.2005	29.07.2006
	Douglas Lloyd Brennan, Stellv.d. Vorsitzenden	29.07.2006	03.08.2006
	Dr. Michael Pramberger, LL.M., zunächst Mitglied, seit 3.8.06 Stellv. des Vorsitzenden	29.07.2006	
	Uwe Becher, Mitglied	03.08.2006	26.09.2007
	Klaus Peter Kirschbaum, Mitglied	26.09.2007	

Bezüge für Tätigkeiten der Mitglieder der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten im abgelaufenen Geschäftsjahr EUR 10.855,78.

Unter Hinweis auf § 241 Abs. 4 wird auf die Darstellung der Bezüge des Vorstands gem. § 239 Abs. 1 Z 4 HGB verzichtet.

Vorschüsse für Mitglieder der Geschäftsführung

Im Berichtsjahr wurden an die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates keine Vorschüsse gezahlt.

Gewährte Kredite

Den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrates wurden im Berichtsjahr keine Kredite gewährt.

ThomasLloyd Investments AG**Haftungsverhältnisse**

Zugunsten des Vorstands oder Aufsichtsrates wurden keine Haftungsverhältnisse eingegangen.

Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen:

Im zu berichtenden Geschäftsjahr verteilen sich die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen für Mitglieder der Geschäftsführung wie folgt:

	Betrag
an Mitglieder des Vorstandes	0,00
an andere Arbeitnehmer	579,46
	<u>579,46</u>

Bei den Arbeitnehmern handelt es sich ausschließlich um Beiträge an die Mitarbeitervorsorgekasse.

Pflichtangaben bei Aktiengesellschaften

Zum Bilanzstichtag bestehen keine wechselseitigen Beteiligungen iS des § 228 Abs. 1 HGB.

Das Grundkapital der Gesellschaft wurde mit Hauptversammlungsbeschluss vom 15. September 2005 von EUR 750.000,00 auf EUR 187.500,00 herabgesetzt, wobei die Kapitalherabsetzung durch Zusammenlegung der Stückaktien im Verhältnis vier alte Stückaktien zu einer neuen Stückaktie erfolgte.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag somit EUR 187.500,00 und ist in 187.500 (einhundertsiebenundachtzigtausendfünfhundert) Stückaktien eingeteilt. Die Aktien werden als Stammaktien ausgegeben, die auf den Namen lauten.

Zum Bilanzstichtag wurden alle Aktien von der 100 %igen Muttergesellschaft auf eigene Rechnung gehalten. Somit verfügt zum 31.12.2006 weder die Gesellschaft, noch ein abhängiges oder im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehendes Unternehmen oder eine andere Person für Rechnung der Gesellschaft über eigene Aktien der Gesellschaft.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Aktien aus einer bedingten Kapitalerhöhung oder einem genehmigten Kapital gezeichnet.

Zum Bilanzstichtag bestand kein genehmigtes Kapital und es waren weder Wandelschuldverschreibungen noch vergleichbare Wertpapiere ausgegeben.

Zum Bilanzstichtag bestehen keine wechselseitigen Beteiligungen iS des § 228 Abs. 1 HGB.

ThomasLloyd Investments AG

Die Gesellschaft begibt folgende Typen vinkulierter, nicht verbriefter Namens-Genussrechte bzw. verbrieft Namens-Genussscheine mit Gewinn- und Verlustbeteiligung zu einem Nennwert von je € 10,- .

Das Genussrechts-Kapital ist in der Bilanz im unten angegebenen Umfang unter der eigenen Position "Nachrangiges Genussrechtskapital mit Beteiligung am Verlust" nach dem Eigenkapital als nachrangiges Kapital ausgewiesen. Gemäß den Genussrechtsbedingungen treten die Forderungen aus den Genussrechten gegenüber allen anderen Ansprüchen von Gläubigern gegen die Gesellschaft im Rang zurück. Das Genussrechts-Kapital wird im Fall des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft oder der Liquidation der DKM Vermögensanlagen AG erst nach Befriedigung aller nichtnachrangigen Gläubiger zurückgezahlt. Die Genussrechte begründen keinen Anspruch auf Teilnahme am Liquidationserlös im Falle der Auflösung der Gesellschaft.

Österreich alt / Austria I	DKM Global Opportunities Fund A	DKM Global Opportunities Fund B
Emissionsvolumen	bis zu 10.000.000 Genussrechte im Gesamtwert von bis zu € 100.000.000,-	bis zu 20.000.000 Genussrechte im Gesamtwert von bis zu € 200.000.000,-
Zeichnungsfrist	31.12.2006	31.12.2006
Mindestvertragsdauer	2 Jahre	5 Jahre
Grundverzinsung	10 % des Nennwerts p.a.	15 % des Nennwerts p.a.
Überschussbeteiligung	quotaal 50% des handelsrechtlichen Jahresüberschusses nach Steuern vor Gewinnverwendung	quotaal 70% des handelsrechtlichen Jahresüberschusses nach Steuern vor Gewinnverwendung
Kapitalrückzahlung	Bei Kündigung nach Ablauf der Mindestvertragsdauer durch Einlösung zum Buchwert zu-/abzüglich Gewinn-/Verlustbeteiligung	
bisher begebene Genussrechte (davon 2006 neu begeben)	60.240 Genussrechte, € 602.400,- (Keine Genussrechte in 2006 begeben)	570.056 Genussrechte, € 5.700.560,- (davon 2.201 Genussrechte, das sind € 22.010,- im Jahr 2006)
davon wurden bis 31.12.2006 verbrieft	55.940 Genussrechte, unter Anrechnung von € 27.960,- thesaurierter Basisdividende ergibt 58.736 Genussscheine zu € 587.360,-	539.866 Genussrechte, unter Anrechnung von € 108.300,- thesaurierter Basisdividende ergibt 550.696 Genussscheine zu € 5.506.960,-
abgegangene Genussrechte/schein im Nominale von EUR (davon im Jahr 2006)	Keine	10.500 Genussscheine = EUR 105.000,- 1.000 Genussrechte = EUR 10.000,- (davon 10.500 Genussscheine und 1.000 Genussrechte = EUR 115.000,- in 2006)
Nominale Genussrechte/scheine per 31.12.2006	EUR 43.000,- Genussrechte EUR 587.360,- Genussscheine	EUR 291.900,- Genussrechte EUR 5.401.960,- Genussscheine

ThomasLloyd Investments AG

Austria II	DKM Global Opportunities Fund A Austria II	DKM Global Opportunities Fund B Austria II	DKM Global Opportunities Fund C Austria II	DKM Global Opportunities Fund D Austria II
ISIN - Nummer	AT0000494968	AT0000494976	AT0000494984	AT0000494992
Emissionsvolumen	bis zu 9.900.000 Genussscheine im Gesamtwert von € 99.000.000,--	bis zu 29.600.000 Genussscheine im Gesamtwert von € 296.000.000,--	bis zu 10.000.000 Genussscheine im Gesamtwert von € 100.000.000,--	bis zu 10.000.000 Genussscheine im Gesamtwert von € 100.000.000,--
Zeichnungsfrist	31.12.2006	31.12.2006	31.12.2006	31.12.2006
Mindestvertragsdauer	2 Jahre	5 Jahre	8 Jahre	5-20 Jahre
Basisdividende	6,75% des Nennbetrags p.a.	9,5% des Nennbetrags p.a.	10,75% des Nennbetrags p.a.	6,75% des Nennbetrags p.a.
Überschussdividende	quotal 25% des handelsrechtlichen Jahresüberschusses vor Steuern und vor Gewinnverwendung	quotal 30% des handelsrechtlichen Jahresüberschusses vor Steuern und vor Gewinnverwendung	quotal 35% des handelsrechtlichen Jahresüberschusses vor Steuern und vor Gewinnverwendung	quotal 25% des handelsrechtlichen Jahresüberschusses vor Steuern und vor Gewinnverwendung
Kapitalrückzahlung	Bei Kündigung nach Ablauf der Mindestvertragsdauer durch Einlösung zum Buchwert zu-/abzüglich Gewinn-/Verlustbeteiligung			
bisher begebene Genussscheine (davon 2006 neu begeben)	13.205 Genussscheine, € 132.050,-- (davon 6.600 in 2006, das sind € 66.000,--)	96.745 Genussscheine, € 967.450,-- (davon 47.024 in 2006, das sind € 470.240,--)	87.175 Genussscheine, € 871.750,-- (davon 38.390 in 2006, das sind € 383.900,--)	101.422 Genussscheine gezeichnet, das sind € 1.014.220,-- bisher bedient: € 159.830,18 (davon 40.488 Genussscheine und € 116.049,13 in 2006)
abgegangene Genußrechte im Nominale von EUR (davon im Jahr 2006)	Keine (Keine in 2006)	Keine (Keine in 2006)	Keine (Keine in 2006)	Keine (Keine in 2006)
Genussscheine und Nominale per 31.12.2006	13.205 Genussscheine € 132.050,--	96.745 Genussscheine, € 967.450,--	87.175 Genussscheine, € 871.750,--	101.422 Genussscheine, € 1.014.220,--

ThomasLloyd Investments AG

Germany I (im Rahmen des Emittenten- wechsels übernommen)	DKM Global Opportunities Fund A	DKM Global Opportunities Fund B	DKM Global Opportunities Fund C	DKM Global Opportunities Fund D
Emissionsvolumen	bis zu 10.000.000 Genussscheine im Gesamtwert von € 100.000.000,--	bis zu 30.000.000 Genussscheine im Gesamtwert von € 300.000.000,--	bis zu 10.000.000 Genussscheine im Gesamtwert von € 100.000.000,--	bis zu 10.000.000 Genussscheine im Gesamtwert von € 100.000.000,--
Zeichnungsfrist	31.12.2006	31.12.2006	31.12.2006	31.12.2006
Mindest- vertragsdauer	2 Jahre	5 Jahre	1 Jahr	5 Jahre
Basisdividende	10% des Nennwerts p.a.	15% des Nennwerts p.a.	5% des Nennwerts p.a.	10% des Nennwerts p.a.
Überschuss- dividende	quotaal 50% des handelsrechtlichen Jahresüber- schusses vor Steuern und vor Gewinnverwendung	quotaal 70% des handelsrechtlichen Jahresüber- schusses vor Steuern und vor Gewinnverwendung	quotaal 30% des handelsrechtlichen Jahresüber- schusses vor Steuern und vor Gewinnverwendung	quotaal 50% des handelsrechtlichen Jahresüber- schusses vor Steuern und vor Gewinnverwendung
Kapitalrückzahlung	Bei Kündigung nach Ablauf der Mindestvertragsdauer durch Einlösung zum Buchwert zu-/abzüglich Gewinn-/Verlustbeteiligung			
bisher begebene Genussrechte (davon 2006 neu übernommen)	354.630 Genussrechte, € 3.546.300,-- (davon 3.350 in 2006, das sind € 33.500,--)	2.485.790 Genussrechte, € 24.857.900,-- (davon 7.150 in 2006, das sind € 71.500,--)	7.150 Genussrechte, € 71.500,-- (davon 7.150 in 2006, das sind € 71.500,--)	471.176 Genussrechte gezeichnet, das sind € 4.711.760, bisher bedient: € 1.787.258,70 (davon in 2006: € 773.862,79)
abgegangene Genussrechte im Nominale von EUR (davon im Jahr 2006)	11.880 Genussrechte, € 118.800,-- (davon 11.880 in 2006, das sind € 118.800,--)	11.825 Genussrechte, € 118.250,-- (davon 11.825 in 2006, das sind € 118.250,--)	1.700 Genussrechte, € 17.000,-- (davon 1.700 in 2006, das sind € 17.000,--)	3.360 Genussrechte, € 33.600,-- (davon 3.360 in 2006, das sind € 33.600,--)
Genussrechte und Nominale per 31.12.2006	342.750 Genussrechte, € 3.427.500,--	2.473.965 Genussrechte, € 24.739.650,--	5.450 Genussrechte, € 54.500,--	467.816 Genussrechte, € 4.678.160,--

ThomasLloyd Investments AG

Germany II	DKM Global Opportunities Fund A Germany II	DKM Global Opportunities Fund B Germany II	DKM Global Opportunities Fund C Germany II	DKM Global Opportunities Fund D Germany II
Emissionsvolumen	bis zu 9.600.000 Genussscheine im Gesamtwert von € 96.000.000,--	bis zu 27.600.000 Genussscheine im Gesamtwert von € 276.000.000,--	bis zu 9.900.000 Genussscheine im Gesamtwert von € 99.000.000,--	bis zu 9.500.000 Genussscheine im Gesamtwert von € 95.000.000,--
Zeichnungsfrist	31.12.2006	31.12.2006	31.12.2006	31.12.2006
Mindestvertragsdauer	2 Jahre	5 Jahre	8 Jahre	5-20 Jahre
Basisdividende	6,75% des Nennbetrags p.a.	9,5% des Nennbetrags p.a.	10,75% des Nennbetrags p.a.	6,75% des Nennbetrags p.a.
Überschussdividende	quotaal 25% des handelsrechtlichen Jahresüberschusses vor Steuern und vor Gewinnverwendung	quotaal 30% des handelsrechtlichen Jahresüberschusses vor Steuern und vor Gewinnverwendung	quotaal 35% des handelsrechtlichen Jahresüberschusses vor Steuern und vor Gewinnverwendung	quotaal 25% des handelsrechtlichen Jahresüberschusses vor Steuern und vor Gewinnverwendung
Kapitalrückzahlung	Bei Kündigung nach Ablauf der Mindestvertragsdauer durch Einlösung zum Buchwert zu-/abzüglich Gewinn-/Verlustbeteiligung			
bisher begebene Genusssrechte (davon 2006 neu begeben)	163.355 Genusssrechte, € 1.633.550,-- (davon 76.615 in 2006, das sind € 766.150,--)	851.748 Genusssrechte, € 8.517.478,-- (davon 409.993 in 2006, das sind € 4.099.930,--)	1.262.197 Genusssrechte, € 12.621.971,80 (davon 831.511 in 2006, das sind € 8.315.109,97)	1.188.771 Genusssrechte gezeichnet, das sind € 11.887.710,-- bisher bedient: € 1.127.701,02 (davon 1.008.999 Genusssrechte und € 1.034.366,46 in 2006)
abgegangene Genußrechte im Nominale von EUR (davon im Jahr 2006)	Keine (Keine in 2006)	968 Genusssrechte, € 9.680,-- (davon 968 in 2006, das sind € 9.680,--)	3.243 Genusssrechte, € 32.430,-- (davon 3.243 in 2006, das sind € 32.430,--)	7.800 Genusssrechte, € 78.000,-- (davon 7.800 in 2006, das sind € 78.000,--)
Genusssrechte und Nominale per 31.12.2006	163.355 Genusssrechte, € 1.633.550,--	850.780 Genusssrechte, € 8.507.798,--	1.258.954 Genusssrechte, € 12.589.541,80	1.180.971 Genusssrechte, € 11.809.710,--

ThomasLloyd Investments AG

Germany III	DKM Global Opportunities Fund A Germany III	DKM Global Opportunities Fund B Germany III	DKM Global Opportunities Fund C Germany III	DKM Global Opportunities Fund D Germany III
Emissionsvolumen	9.513.400 Genussrechte im Gesamtwert von bis zu € 95.134.000,--	26.812.500 Genussrechte im Gesamtwert von bis zu € 268.125.000,--	9.259.700 Genussrechte im Gesamtwert von bis zu € 92.597.000,--	9.075.300 Genussrechte im Gesamtwert von bis zu € 90.753.000,--
Zeichnungsfrist	31.12.2008	31.12.2008	31.12.2008	31.12.2008
Mindestvertragsdauer	2 Jahre	5 Jahre	8 Jahre	8-20 Jahre
Basisdividende	6 % des Nennbetrags p.a.	7,25% des Nennbetrags p.a.	9 % des Nennbetrags p.a.	7 % des Nennbetrags p.a.
Überschussdividende	quotaal 30% des handelsrechtlichen Jahresüberschusses vor Steuern und vor Gewinnverwendung	quotaal 45% des handelsrechtlichen Jahresüberschusses vor Steuern und vor Gewinnverwendung	quotaal 50% des handelsrechtlichen Jahresüberschusses vor Steuern und vor Gewinnverwendung	quotaal 50% des handelsrechtlichen Jahresüberschusses vor Steuern und vor Gewinnverwendung
Kapitalrückzahlung	Bei Kündigung nach Ablauf der Mindestvertragsdauer durch Einlösung zum Buchwert zu-/abzüglich Gewinn-/Verlustbeteiligung			
bisher begebene Genussrechte (davon 2006 neu begeben)	36.518 Genussrechte, € 365.618,20 (davon 36.518 in 2006, das sind € 365.618,20)	87.189 Genussrechte, € 871.890,50 (davon 87.189 in 2006, das sind € 871.890,50)	422.356 Genussrechte, € 4.223.559,76 (davon 422.356 in 2006, das sind € 4.223.559,76)	905.782 Genussrechte gezeichnet, das sind € 9.057.820,-- bisher bedient: € 494.386,01 (davon 905.782 Genussrechte und € 494.386,01 in 2006)
abgegangene Genussrechte im Nominale von EUR (davon im Jahr 2006)	Keine (Keine in 2006)	Keine (Keine in 2006)	Keine (Keine in 2006)	Keine (Keine in 2006)
Genussrechte und Nominale per 31.12.2006	36.518 Genussrechte, € 365.618,20	87.189 Genussrechte, € 871.890,50	422.356 Genussrechte, € 4.223.559,76	905.782 Genussrechte, € 9.057.820,--

Unterschrift des Vorstands

Wien, im Datum Unterschrift Anhang



	Entwicklung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten				€ Stand 31.12.2006	€ Stand 01.01.2006	Entwicklung der Abschreibungen			Buchwerte		
	€ Stand 01.01.2006	€ Zugang	€ Umbuchung	€ Abgang			€ Zugang	€ Abgang	€ Zuschreibung	€ Stand 31.12.2006	€ Stand 31.12.2005	€ Stand 31.12.2006
A. Aufwendungen für das Ingangsetzen eines Betriebes	1.194.612,14	1.916.804,76	0,00	0,00	3.111.416,90	708.305,65	1.128.600,80	0,00	0,00	1.836.906,45	486.306,49	1.274.510,45
B. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Software	7.584,00	7.631,98	0,00	0,00	15.215,98	4.140,00	5.071,98	0,00	0,00	9.211,98	3.444,00	6.004,00
II. Sachanlagen												
1. Bauten auf fremdem Grund	6.508,32	0,00	0,00	0,00	6.508,32	976,25	650,83	0,00	0,00	1.627,08	5.532,07	4.881,24
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	81.086,44	1.873,37	0,00	214,97	82.744,84	24.017,50	16.793,95	214,97	0,00	40.596,48	57.068,94	42.146,36
	87.594,76	1.873,37	0,00	214,97	89.253,16	24.993,75	17.444,78	214,97	0,00	42.223,56	62.601,01	47.029,60
III. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	35.742.032,69	16.766.000,00	0,00	0,00	52.508.032,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.742.032,69	52.508.032,69
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	5.872.000,00	0,00	0,00	0,00	5.872.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.872.000,00	5.872.000,00
	41.614.032,69	16.766.000,00	0,00	0,00	58.380.032,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.614.032,69	58.380.032,69
	41.709.211,45	16.775.505,35	0,00	214,97	58.484.501,83	29.133,75	22.516,76	214,97	0,00	51.435,54	41.680.077,70	58.433.066,29
SUMME ANLAGENSPIEGEL	42.903.823,59	18.692.310,11	0,00	214,97	61.595.918,73	737.439,40	1.151.117,56	214,97	0,00	1.898.341,99	42.166.384,19	69.707.576,74

W

ThomasLloyd Investments AG **Lagebericht zum 31. Dezember 2006**

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

Ziel der Gesellschaft ist es unverändert, auch Anlegern mit kleineren und mittleren Vermögen den Zugang zu Anlageformen zu ermöglichen, die bislang nur international agierenden institutionellen Anlegern zur Verfügung stehen.

Seit 2005 hat unsere Gesellschaft innerhalb der ThomasLloyd-Gruppe die Funktion einer zentralen Emissionsgesellschaft für die bislang in Deutschland und Österreich am Markt platzierten Genussrechte und Genussscheine. Sie legt die Prospekte mit den für die potentiellen Investoren erforderlichen Informationen und Hinweisen nach den entsprechenden aufsichtsrechtlichen Vorschriften auf. Die Veranlagung der Mittel erfolgte nach der wirtschaftlichen Feeder-/Master-Konzeption ausschließlich in Form stiller Beteiligungen an der ThomasLloyd AG, Stuttgart.

Muttergesellschaft ist unverändert die zentrale Holding der Produktgesellschaften der ThomasLloyd-Gruppe in London; sie hat im Berichtsjahr aufgrund der Umstellung auf das einheitliche Corporate Identity-Konzept mit der Dachmarke ThomasLloyd den Namen ThomasLloyd Holdings Ltd. erhalten.

Tochtergesellschaften oder Unternehmensbeteiligungen hält die ThomasLloyd Investments AG nicht; ebenso bestehen keine Zweigniederlassungen.

Aufgrund des geringen Umfangs eigener Aktivitäten kommt die Gesellschaft mit einer niedrigen Personalstärke aus. Im Wiener Büro wurde nur eine Mitarbeiterin als Bürokraft beschäftigt; der Geschäftsleitung gehörten mit Anthony M. Coveney und C. Sothy Kol zum 31. Dezember 2006 zwei Vorstandsmitglieder an, die jedoch innerhalb der ThomasLloyd-Gruppe auch noch weitere Funktionen ausüben.

Sowohl die Anlegerverwaltung als auch die Administration der Vertriebspartner wurden im Berichtsjahr zentral durch die ThomasLloyd AG, Stuttgart, wahrgenommen.

Die operativen Kosten der Gesellschaft wurden – unter Abzug der erwirtschafteten Erträge aus Verwaltungsgebühren (Agio) – im Berichtsjahr aufgrund einer Kostenübernahmevereinbarung von der ThomasLloyd AG, Stuttgart, getragen.

Emittiert wurden im Berichtsjahr vier Tranchen von Genussrechten für den deutschen Markt – unverändert der Hauptmarkt der Gesellschaft – mit unterschiedlicher Laufzeit- und Konditionsgestaltung; zu den Einzelheiten wird auf die Angaben im Anhang verwiesen. Ferner waren mehrere Neuemissionen für den deutschen und österreichischen Markt in Vorbereitung, mit deren Platzierung erst in 2007 begonnen wurde. Hierbei handelt es sich um die Genussrechts/-schein Serien ThomasLloyd Global High Yield Fund und ThomasLloyd Absolute Return Fund sowie die Inhaberschuldverschreibung ThomasLloyd DuoZins Anleihe 2007. Der Vertrieb von DKM Global Opportunities Fund Genussrechten für den österreichischen Markt ist Ende 2005 eingestellt worden, weil aufgrund der geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen die vollständige Überarbeitung des Wertpapierprospekts erforderlich gewesen wäre, diese aber vor dem Hintergrund der bereits in Entwicklung befindlichen Neuprodukte nicht mehr sinnvoll gewesen wäre.

Demgemäß entfiel der Nettozufluss von **€ 22,8 Mio.** im Wesentlichen auf am deutschen Markt platzierte Genussrechte und lag insgesamt noch unter unseren Erwartungen.

Ausschüttungen auf Genussrechte und stille Beteiligungen der ThomasLloyd AG erfolgten im Berichtsjahr noch nicht; es ist darauf hinzuweisen, dass sich bei den Anlagen der ThomasLloyd AG – insbesondere auch durch die gute Entwicklung der knapp 80%igen Beteiligung (Private Equity) an der DKM Wertpapierhandelsbank AG (seit 2007 wieder firmierend unter Schnigge Wertpapierhandelsbank AG), Düsseldorf, sowie den Kapitalmarktinvestments (z.B. Hedgefonds) stille Reserven aufgebaut haben.

Vor diesem Hintergrund wurde im Berichtsjahr – ebenso wie im Vorjahr – von einer Wertberichtigung auf den Buchwert der stillen Beteiligungen abgesehen, obwohl diese anteilig am Verlust der ThomasLloyd AG teilgenommen haben. Der Vorstand geht – auch vor dem Hintergrund der Entwicklung bei der ThomasLloyd AG, Stuttgart, in 2007 und im 1. Quartal 2008 – davon aus, daß die durch die Verlustteilnahme gegebene Wertminderung nur vorübergehend, aber nicht dauerhaft ist.

Aufgrund der dargestellten Übernahme der operativen Kosten durch die ThomasLloyd AG entsprach die Herabsetzung des Genussrechtskapitals mit **€ 7,2 Mio** nahezu vollständig den auf die Genussrechte gezahlten Ausschüttungen.

Die Liquiditätsslage der Gesellschaft während des Berichtsjahres reichte stets zur Erfüllung aller Verpflichtungen einschließlich der Bedienung der Basisdividende aus. Dies war auch im Geschäftsjahr 2007 und im 1. Quartal 2008 der Fall, obwohl die Gesellschaft aufgrund von Produktumstellungen im Laufe des Jahres 2007 zusätzliche Aufwendungen

zu tragen hatte. Unabhängig von der Einwerbung neuer Anlagen fließen der Gesellschaft aus laufenden Ratenverträgen monatlich ausreichende Mittel zur Deckung des Bedarfs für das operative Geschäft zu.

Eine segmentbezogene Berichterstattung kann aufgrund der operativen Ausrichtung der Gesellschaft auf ein einziges Tätigkeitsfeld entfallen. Ebenso ist eine geschäftliche Analyse unter Einbeziehung finanzieller Leistungsindikatoren nicht sinnvoll, weil die einzige Aufgabe der Gesellschaft in der Veranlagung der eingeworbenen Gelder besteht und damit ein Umsatz oder eine Wertschöpfung im klassischen Sinne nicht erzielt wird und zudem die operativen Kostenpositionen durch die Zielgesellschaft ThomasLloyd AG, Stuttgart, übernommen werden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Die Gesellschaft hat in 2007 eine neue Serie von Produkten mit Konditionen aufgelegt, die sich von den bisherigen Genussscheinen und -rechten deutlich unterscheiden. Den Anlegern der alten Produkte wurde daher im Laufe des Jahres angeboten, ihre Verträge auf die neuen Produkte umzustellen. Von dieser Möglichkeit haben rd. 75 % der Anleger Gebrauch gemacht.

Die Aktivitäten der Firmengruppe werden zunehmend internationaler und konzentrieren sich auf die zwei Hauptgeschäftsfelder Investment Banking und Investment Management. Im Rahmen einer organisatorischen Straffung der Gruppe wurde daher beschlossen, dass die Geldanlage unserer Gesellschaft künftig direkt bei der Gruppenobergesellschaft, der ThomasLloyd Group Plc., London, erfolgt. Durch die Berichterstattung dieser Gesellschaft nach den internationalen Bilanzierungsregeln IFRS erhöht sich die Transparenz, insbesondere auch hinsichtlich der tatsächlichen Entwicklung der Geldanlagen.

Die ThomasLloyd AG hat ihre 80%ige Beteiligung an der Schnigge Wertpapierhandelsbank AG im Dezember 2007 verkauft und dabei stille Reserven in Höhe von zunächst rd. € 15 Mio. realisiert; in Abhängigkeit von der Ergebnisentwicklung bei Schnigge können in den nächsten zwei Jahren weitere Kaufpreiszahlungen fällig werden, deren Höhe im voraus nicht beziffert werden kann. Entsprechend wird die ThomasLloyd AG, Stuttgart, für 2007 ein positives operatives Ergebnis von voraussichtlich mehr als EUR 10 Mio. ausweisen, an dem unsere Gesellschaft über ihre Geldanlagen maßgeblich durch die Wiederauffüllung der stillen Beteiligungen und Genussrechte partizipiert.

Im 1. Quartal 2008 wurden die Geldanlagen und Beteiligungen der Gruppe im Rahmen der bereits angesprochenen organisatorischen Restrukturierung der ThomasLloyd AG, Stuttgart, auf die ThomasLloyd Group plc, London, übertragen und die bislang zwischen unserer Gesellschaft und der ThomasLloyd AG bestehenden stillen Beteiligungsverträge und Genussrechtsvereinbarungen aufgelöst. Stattdessen ist die TLI AG nunmehr über Aktien der ThomasLloyd Group Plc. direkt am IFRS-Ergebnis der Gruppe beteiligt. Dabei wurden die auf die ThomasLloyd Group Plc übertragenen Aktiva durch den Wirtschaftsprüfer der ThomasLloyd Group Plc bewertet; an Stelle der stillen Beteiligungen und Genussrechte haben wir Aktien unterschiedlicher Gattungen im Ausgabebetrag von insgesamt € 63,3 Mio. erhalten. Dies entspricht dem ursprünglichen Nominalwert der von uns gezeichneten Genussrechte und stillen Beteiligungen.

Die Planungen der ThomasLloyd Group Plc sehen in den Bereichen Investment Banking und Investment Management in 2008 deutliche Ertragssteigerungen und positive Spartenergebnisse vor. Strategie der ThomasLloyd Group Plc, London, ist es, sich künftig auf den Ausbau und die Weiterentwicklung dieser beiden Geschäftsfelder zu konzentrieren.

2. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Wesentlichen Einfluss auf das weitere Wachstum des Unternehmens hat die Entwicklung des Mittelzuflusses aus derzeitigen und zukünftigen Emissionen. Hier erwarten wir ab dem Jahr 2007 durch Auflegung neuer Produkte sowohl für den deutschen als auch wieder für den österreichischen Markt wesentliche Impulse.

Unverändert werden wir die uns zufließenden und für Investitionszwecke verfügbaren Mittel in die operative Obergesellschaft der ThomasLloyd-Gruppe investieren; die Anlageinstrumente sind – wie oben geschildert – ab 2007 nicht mehr stille Beteiligungen, sondern Aktien an der ThomasLloyd Group Plc. Das angelsächsische Recht kennt kein der stillen Beteiligung vergleichbares Konstrukt, so dass ein Wechsel der Beteiligungsform angezeigt war.

Gleichzeitig ist die Gruppe bestrebt, durch Konsolidierung ihres Beteiligungsportfolios einerseits die Kosten weiter zu senken und andererseits die Erträge im operativen Geschäft kontinuierlich zu steigern.

Weiterhin soll künftig die Muttergesellschaft der Gruppe, die ThomasLloyd Group Plc, London, die Funktion einer zentralen Anlageplattform übernehmen. Sie bilanziert nach den internationalen Bilanzregeln IFRS,

was zu einer erhöhten Transparenz und teilweise zu Erleichterungen bei der Aufdeckung stiller Reserven führt.

Im Bereich der Produktentwicklung wurde bis 2006 im Wesentlichen auf externes Know-how zurückgegriffen. Mit dem seither erfolgten weiteren Ausbau der Gruppe - insbesondere dem Aufbau eines eigenständigen Investment Management Bereichs und der vollständigen Integration der 2006 übernommenen Illington Fund Management LLC. (jetzt: ThomasLloyd Global Asset Management (Americas) LLC.) können die Entwicklungsarbeiten weitgehend innerhalb der Gruppe durchgeführt werden.

3. Risikoberichterstattung

Konzeptionsbedingt wirken die Risiken, denen das Geschäft der Gesellschaft ausgesetzt ist, meist nicht direkt, sondern indirekt über andere Gruppengesellschaften auf sie ein.

Wie bei allen Gesellschaften, die an den internationalen Kapitalmärkten tätig sind, ist die Entwicklung der wichtigen Märkte für Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, derivative Instrumente, Devisen und Rohstoffe von wesentlichem Einfluss auf die aus den Geldanlagen zu erzielenden Erträge. Die Gruppe ist bestrebt, durch eine breite Diversifizierung der Anlagen Klumpenrisiken zu vermeiden, und hat durch den Aufbau des Bereichs Investment Management die fachlichen und personellen Kapazitäten geschaffen, die eine ständige Überwachung der getätigten Anlagen und erforderlichenfalls rasches Gegensteuern bei negativen Entwicklungen ermöglichen. Gleichwohl ist generell nicht zu erwarten, dass sich das Durchschlagen rückläufiger Tendenzen immer vollständig vermeiden lässt.

Wesentliche Risiken im politischen und allgemeinen wirtschaftlichen Umfeld sind derzeit nicht erkennbar; wir beobachten aber insbesondere Veränderungen der aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen genau, um ggf. rechtzeitig reagieren zu können. Unser Geschäft ist nicht unmittelbarem Wettbewerb ausgesetzt, da es keine Konkurrenten mit direkt vergleichbarer Konzeption am Markt gibt.

Primäre operative Risiken liegen im Bereich der Datenverarbeitung; die Gruppe hat im Jahr 2007 die eigenen personellen Ressourcen hier erheblich erweitert und in eine moderne IT-Infrastruktur investiert. An der Stabilität der eigenen Datenverarbeitungssysteme und Aufrechterhaltung der Datensicherheit wird ständig gearbeitet. In diesem Zusammenhang soll im Jahr 2008 die derzeitige Anlegerverwaltungssoftware durch ein

Geschäftszahl: 1163-08/277

Gebühr € 263,40 entrichtet.

PROTOKOLL

aufgenommen am 14. (vierzehnten) Juli 2008 (zweitausendacht) von mir, Doktor Hans-Peter Prägler, als Substitut des öffentlichen Notars Magister Rupert Gmoser, mit dem Amtssitz in Wien-Wieden und der Amtskanzlei in Schleifmühlgasse 1, 1040 Wien, über die am heutigen Tag in den Räumlichkeiten der ThomasLloyd Investments AG, Dr. Karl Lueger-Ring 10, 1010 Wien, um 10:30 Uhr, abgehaltene -----

ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

der

ThomasLloyd Investments AG

mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift Dr. Karl Lueger-Ring 10, 1010 Wien, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichtes Wien unter der Firmenbuchnummer FN 247101 i, und die hierbei in meiner Gegenwart gepflogenen Verhandlungen und gefassten Beschlüsse. -----

Gegenwärtig sind die folgenden Personen:-----

- 1.) der Aktionär bzw Aktionärsvertreter laut angeschlossenem Teilnehmerverzeichnis (Anlage ./A), -----

- 2.) vom Vorstand: -----
Herr Tobias Hirsch, geboren am 17. (siebzehnten) April 1971
(eintausendneunhunderteinundsiebzig), 1010 Wien, Dr. Karl Lueger-Ring 10 -----
- 3.) vom Aufsichtsrat: -----
Herr Michael Sieg, geboren am 8. (achten) Oktober 1977
(eintausendneunhundertsiebenundsiebzig), CH-8001 Zürich, Schützengasse 25-----
Herr Doktor Michael Pramberger, geboren am 8. (achten) September 1970
(eintausendneunhundertsiebzig), 1010 Wien, Stubenbastei 10, und-----
Herr Klaus-Peter Kirschbaum, geboren am 22. (zweiundzwanzigsten) August 1953
(eintausendneunhundertdreiundfünfzig); D-65597 Hühnfelden, Hochstraße 8 -----
- 4.) als Gäste:-----
Mag. Andreas Röthlin, Wirtschaftsprüfer, per Adresse HÜBNER & HÜBNER
Wirtschaftsprüfung GmbH, 1120 Wien, Schönbrunner Straße 222, -----
Mag. (FH) Michael Szücz, Steuerberater, per Adresse HÜBNER & HÜBNER
Wirtschaftsprüfung GmbH, 1120 Wien, Schönbrunner Straße 222, -----
- 5.) **der beurkundende Notarsubstitut.** -----

Die Tagesordnung dieser ordentlichen Hauptversammlung lautet: -----

1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2006 (zweitausendsechs).-----
2. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31. (einunddreißigsten) Dezember 2006 (zweitausendsechs) samt Lagebericht. -----
3. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss zum 31. (einunddreißigsten) Dezember 2006 (zweitausendsechs) ausgewiesenen Bilanzergebnisses. -----
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2006 (zweitausendsechs).-----
5. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2006 (zweitausendsechs).-----
6. Beschlussfassung über die Neubestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2007 (zweitausendseven).-----
7. Beschlussfassung über die Abberufung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates sowie Wahl eines weiteren Mitgliedes des Aufsichtsrates.-----

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Michael Sieg, übernimmt den Vorsitz in dieser ordentlichen Hauptversammlung, begrüßt die Erschienenen, eröffnet die Hauptversammlung und stellt fest, dass -----

- a) die heutige ordentliche Hauptversammlung durch den Vorstand der ThomasLloyd Investments AG (in der Folge auch die "Gesellschaft" genannt) einberufen wurde;
- b) der einzige stimmberechtigte Aktionär zur heutigen ordentlichen Hauptversammlung erschienen bzw in der heutigen ordentlichen Hauptversammlung vertreten ist (Vollversammlung) und das gesamte Grundkapital der Gesellschaft in der Höhe von EUR 187.500,- (Euro einhundertsevenundachtzigtausendfünfhundert) vertreten ist; -
- c) der Aktionär beziehungsweise Aktionärsvertreter auf die Einhaltung der Formvorschriften über die Einberufung der Hauptversammlung verzichtet hat und somit auf eine Einberufung und die Veröffentlichung in der Wiener Zeitung Abstand genommen werden kann; -----
- d) der Aktionär beziehungsweise Aktionärsvertreter kein Widerspruch gegen die Tagesordnung erheben wird; -----
- e) sämtliche 187.500 (einhundertsevenundachtzigtausendfünfhundert) Stückaktien mit einem auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals von jeweils EUR 1,- (Euro eins), somit insgesamt EUR 187.500,- (Euro einhundertsevenundachtzigtausendfünfhundert), ordnungsgemäß hinterlegt wurden; und -----
- f) somit die heutige ordentliche Hauptversammlung zu allen Gegenständen der Tagesordnung zur Fassung von Beschlüssen berechtigt ist. -----

Der Herr Vorsitzende bestimmt, dass die Gegenstände in der Reihenfolge der Tagesordnung behandelt werden und die Abstimmung durch Handheben erfolgt. Der Herr Vorsitzende unterfertigt das Teilnehmerverzeichnis, legt es zur Einsicht auf und verfügt, dass es diesem Protokoll angeschlossen wird.-----

Zum e r s t e n Punkt der Tagesordnung: -----

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2006 (zweitausendsechs) -----

führt der Vorstand auf Ersuchen des Herrn Vorsitzenden ausführlich über den Geschäftsverlauf des Geschäftsjahres 2006 (zweitausendsechs) aus, insbesondere über Grund und Ausmaß des ausgewiesenen Bilanzergebnisses. -----

Zum z w e i t e n Punkt der Tagesordnung:-----

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31. (einunddreißigsten) Dezember 2006 (zweitausendsechs) mit dem Lagebericht des Vorstandes und dem Bericht des

**Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2006 (zweitausendsechs) gemäß § 125 Absatz 5
in Verbindung mit § 127 Aktiengesetz -----**

verweist der Herr Vorsitzende auf den an den Aktionär bzw Aktionärsvertreter ausgeteilten Jahresabschluss zum 31. (einunddreißigsten) Dezember 2006 (zweitausendsechs) samt Lagebericht und den Bericht des Aufsichtsrates (Anlage./B). Der Herr Vorsitzende verweist darauf, dass der Jahresabschluss mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers versehen ist. -----

Der Herr Vorsitzende weist darauf hin, dass der Jahresabschluss zum 31. (einunddreißigsten) Dezember 2006 (zweitausendsechs) laut Bericht des Aufsichtsrates durch diesen gebilligt wurde und somit gemäß § 125 Absatz 3 Aktiengesetz festgestellt ist. --

Der Herr Vorsitzende beantragt, auf die Verlesung dieser Urkunden zu verzichten, da ihr Inhalt allen Hauptversammlungsteilnehmern bekannt ist, und den Jahresabschluss zum 31. (einunddreißigsten) Dezember 2006 (zweitausendsechs) samt Lagebericht und den Bericht des Aufsichtsrates zur Kenntnis zu nehmen. -----

Der Vorsitzende bringt diesen Vorschlag zur Abstimmung. Die über diesen Antrag durchgeführte Abstimmung erfolgt einstimmig. Der Herr Vorsitzende stellt dieses Ergebnis der Beschlussfassung und den gefassten Beschluss fest. -----

Zum dritten Punkt der Tagesordnung: -----

Beschlussfassung über die Verteilung des im Jahresabschluss zum 31. (einunddreißigsten) Dezember 2006 (zweitausendsechs) ausgewiesenen Bilanzergebnisses -----

verweist der Herr Vorsitzende auf den Vorschlag des Vorstandes, der vom Aufsichtsrat gebilligt wurde, das im Jahresabschluss zum 31. (einunddreißigsten) Dezember 2006 (zweitausendsechs) ausgewiesene Bilanzergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.-----

Der Herr Vorsitzende erhebt den Vorschlag des Vorstandes, der vom Aufsichtsrat gebilligt wurde, zum Antrag und bringt diesen zur Abstimmung. -----

Die über den obigen Antrag durchgeführte Abstimmung erfolgt einstimmig. Der Herr Vorsitzende stellt das Ergebnis der Beschlussfassung und den gefassten Beschluss fest. ---

Zum vierten Punkt der Tagesordnung: -----

Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2006 (zweitausendsechs) -----

Gebühr € 13,20
entrichtet

beantragt der Herr Vorsitzende, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2006 (zweitausendsechs) die volle Entlastung zu erteilen. -----

Die über den obigen Antrag durchgeführte Abstimmung erfolgt einstimmig. Der Herr Vorsitzende stellt das Ergebnis der Beschlussfassung und den gefassten Beschluss fest. ---

Zum fünften Punkt der Tagesordnung: -----

Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2006 (zweitausendsechs) -----

beantragt Herr Tobias Hirsch, den Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2006 (zweitausendsechs) die volle Entlastung zu erteilen. -----

Die über den obigen Antrag durchgeführte Abstimmung erfolgt einstimmig. Der Herr Vorsitzende stellt das Ergebnis der Beschlussfassung und den gefassten Beschluss fest. ----

Zum sechsten Punkt der Tagesordnung: -----

Beschlussfassung über die Neubestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2007 (zweitausendseven) -----

teilt der Herr Vorsitzende mit, dass mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 14. (vierzehnten) Februar 2007 (zweitausendseven) die PwC Wirtschaftsprüfung GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Erdbergstraße 200, 1030 Wien, zum Abschlussprüfer für die Geschäftsjahre 2006 (zweitausendsechs) und 2007 (zweitausendseven) bestellt wurde. Der Herr Vorsitzende teilt weiters mit, dass PwC Wirtschaftsprüfung GmbH mit Schreiben vom 21. (einundzwanzig) August 2007 (zweitausendseven) an den Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Gesellschaft, Herr Michael Sieg, mitgeteilt hat, dass aufgrund einer geänderten Schwerpunktsetzung der Prüfungstätigkeit des Teams von Herrn Doktor Aslan Milla und Herrn Magister Christian Neuherz eine Fortführung des Mandates nicht möglich sei und die Gesellschaft aus diesem Grund ersucht werde, eine andere Prüfungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. (einunddreißig) Dezember 2006 (zweitausendsechs) und der folgenden Jahresabschlüsse der Gesellschaft zu beauftragen. Aus diesem Grund soll in der heutigen ordentlichen Hauptversammlung HÜBNER & HÜBNER Wirtschaftsprüfung GmbH, Schönbrunner Straße 222, 1120 Wien, zum Abschlussprüfer der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2007 (zweitausendseven) – so wie dies für das Geschäftsjahr 2006 (zweitausendsechs) bereits der Fall war - bestellt werden. -----

Der Herr Vorsitzende beantragt nunmehr die Bestellung von PwC Wirtschaftsprüfung GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Erdbergstraße 200, 1030 Wien, zum

Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 (zweitausendsieben) zu widerrufen und HÜBNER & HÜBNER Wirtschaftsprüfung GmbH, Schönbrunner Straße 222, 1120 Wien, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 (zweitausendsieben) zu bestellen. -----

Die über den obigen Antrag durchgeführte Abstimmung erfolgt einstimmig. Der Herr Vorsitzende stellt das Ergebnis der Beschlussfassung und den gefassten Beschluss fest. ---

Zum s i e b t e n Punkt der Tagesordnung: -----

Beschlussfassung über die Abberufung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates sowie Wahl eines weiteren Mitgliedes des Aufsichtsrates -----

berichtet der Herr Vorsitzende, dass ein Antrag vorliegt, Herrn Klaus-Peter Kirschbaum, geboren 22. (zweiundzwanzig) August 1953 (eintausendneunhundertdreiundfünfzig) als Mitglied des Aufsichtsrates mit sofortiger Wirkung abzuberufen und Herrn Anthony M. Coveney, geboren 19 (neunzehn) August 1959 (eintausendneunhundertneunundfünfzig) mit sofortiger Wirkung auf die restliche Funktionsperiode in den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu wählen. -----

Der Herr Vorsitzende dankt Herrn Klaus-Peter Kirschbaum für seine Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied sowie für seine Leistungen, die er für die Gesellschaft erbracht hat. ---

Der Herr Vorsitzende schlägt vor, Herrn Anthony M. Coveney, geboren 19. (neunzehn) August 1959 (eintausendneunhundertneunundfünfzig), zu einem weiteren Mitglied des Aufsichtsrates mit sofortiger Wirkung für die restliche Dauer der Funktionsperiode des ausgeschiedenen Mitgliedes des Aufsichtsrates Herrn Klaus-Peter Kirschbaum zu bestellen.

Der Vorsitzende stellt den Werdegang, die fachliche Qualifikation sowie die beruflichen oder vergleichbaren Funktionen des vorgeschlagenen neuen Mitgliedes des Aufsichtsrates dar. Bei Herrn Anthony M. Coveney liegen keine Umstände vor, welche die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten. -----

Der Herr Vorsitzende bringt diesen Vorschlag zur Abstimmung. Die über diesen Antrag durchgeführte Abstimmung erfolgt einstimmig. Der Herr Vorsitzende stellt das Ergebnis der Beschlussfassung beziehungsweise der Wahl fest. Der Vorsitzende stellt somit fest, dass Herr Anthony M. Coveney, geboren 19. (neunzehn) August 1959 (eintausendneunhundertneunundfünfzig), zum weiteren Mitglied des Aufsichtsrates der Gesellschaft gewählt wurde. -----

Nach Erledigung der Tagesordnungspunkte stellt der Vorsitzende fest, dass alle Beschlüsse über alle Verhandlungsgegenstände einstimmig durch Handerheben gefasst wurden. -----

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme und schließt diese ordentliche Hauptversammlung. -----

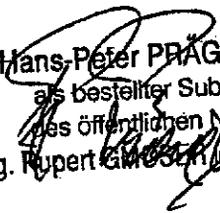
Hierüber wurde diese Niederschrift aufgenommen, verlesen, genehmigt und vom Vorsitzenden unterfertigt. -----

Wien, am 14. (vierzehn) Juli 2008 (zweitausendacht)



Michael SIEG
als Vorsitzender




Dr. Hans-Peter PRÜGLER LL.M.
als bestellter Substitut
des öffentlichen Notars
Mag. Rupert Gmoser in Wien-Wieden

TEILNEHMERVERZEICHNIS

der bei der ordentlichen Hauptversammlung der
ThomasLloyd Investments AG
 am 14. Juli 2008
 erschienenen bzw. vertretenen Aktionäre

Aktionär	vertreten durch	Aktien	Stimmrechte
ThomasLloyd Holdings Ltd 4th Floor, Lawford House, Albert Place GB-London N3 1RL	Herrn Tobias Hirsch Schützengasse 25 CH-8001 Zürich	187.500	187.500
Gesamt		187.500	187.500

Wien, am 14. Juli 2008



 Der Vorsitzende

Gebühr € 3,60
 entrichtet

Bericht des Aufsichtsrates

Gebühr € 3,60
entrichtet

der

ThomasLloyd Investments AG

mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift
Dr. Karl Lueger-Ring 10, A-1010 Wien

Der Aufsichtsrat der ThomasLloyd Investments AG wurde vom Vorstand während des Geschäftsjahres 2006 regelmäßig über den Gang der Geschäfte und die Entwicklung der Gesellschaft unterrichtet.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2006 (samt Lagebericht des Vorstandes) wurde durch den Abschlussprüfer, Hübner & Hübner Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung Gesellschaft m.b.H., Schönbrunner Straße 222, 1120 Wien, ohne Beanstandung überprüft.

Dem vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2006 wurde von dem Abschlussprüfer der Gesellschaft der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Es hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Der Aufsichtsrat billigt – nach Durchführung der Prüfung gemäß § 96 AktG – den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2006 (samt Lagebericht) sowie den Vorschlag über die Gewinnverteilung des Vorstandes; damit ist der Jahresabschluss gemäß § 125 Abs 2 AktG festgestellt.

Wien, am 14. Juli 2008



Der Vorsitzende des Aufsichtsrates
T. U. Michael Sieg

6.3 Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss der

**ThomasLloyd
Investments AG**
Dr. Karl Lueger-Ring 10, A-1010 Wien

für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2006 bis 31. Dezember 2006 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Die Buchführung, die Aufstellung und der Inhalt dieses Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes in Übereinstimmung mit den österreichischen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der TLI AG Wien. Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung und einer Aussage, ob der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss steht.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, und eine Aussage getroffen werden kann, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der TLI AG Wien sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für Beträge und sonstige Angaben in der Buchführung und im Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen, wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der TLI AG Wien zum 31. Dezember 2006 sowie der Ertragslage der TLI AG Wien für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2006 bis 31. Dezember 2006 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Ohne den Bestätigungsvermerk einzuschränken, weisen wir ergänzend darauf hin, dass der Fortbestand des Unternehmens von den folgenden Faktoren abhängt, die wesentlichen Unsicherheiten unterliegen und aus heutiger Sicht nicht abschließend beurteilt werden können:

Das Unternehmen finanziert seine Geschäftstätigkeit nahezu ausschließlich über den Kapitalmarkt (Emmissionen von Genussrechten, Genussscheinen und Anleihen). Daraus resultiert, dass der gesamte Erfolg aus der Geschäftstätigkeit des Unternehmens von den in den jeweiligen Emissionsprospekten beschriebenen Risiken beeinflusst werden kann, auf welche hiermit ausdrücklich verwiesen wird.

Das eingeworbene Kapital wird ausschließlich in die Zielgesellschaft ThomasLloyd AG, Stuttgart investiert (vormals DKM Asset Management AG, Stuttgart). Die erfolgreiche Umsetzung des Geschäftsmodells des Unternehmens ist daher maßgeblich von dem wirtschaftlichen Erfolg der Zielgesellschaft abhängig, deren Geschäftsmodell ausreichend anlagefähiges Kapital voraussetzt.

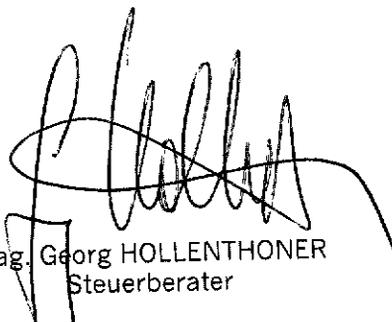
Die genannten und die in den Emissionsprospekten angeführten Risiken können - teils alleine oder in Kombination mit anderen - im Falle Ihrer Realisierung zur nachteiligen Beeinflussung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens und auf Seiten der Kapitalgeber zur Kürzung der Bedienung des Investments bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen.

Wien, am 11. Juli 2008

HÜBNER & HÜBNER
Wirtschaftsprüfung GmbH



Mag. Andreas RÖTHLIN
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater



Mag. Georg HOLLETHONER
Steuerberater

Eine Offenlegung oder Veröffentlichung und Vervielfältigung in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form unter Beifügung unseres Bestätigungsvermerks oder eines bloßen Hinweises auf unsere Prüfung ist nicht zulässig.